

Sociologia Internationalis

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung • European Journal for Cultural Research • Périodique Européen d'Etudes Culturelles • Revista Europea para Investigación de Cultura

Publikationsethik

Herausgeber und Redaktion der Sociologia Internationalis fühlen sich der Einhaltung höchster Standards der Publikationsethik verpflichtet und richten ihre Anstrengungen darauf, jedwedes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Veröffentlichungen zu vermeiden. Die Sociologia Internationalis hält aus prinzipiellen Erwägungen wechselseitiges Vertrauen und wissenschaftsethische Selbstverpflichtung für die Grundlage des Systems wissenschaftlicher Selbstkontrolle.

Verpflichtungen der begutachtenden Herausgeber und der Redaktion

In die Sociologia Internationalis werden prinzipiell nur Originalarbeiten aus dem Bereich der Soziologie, Kommunikations- und Kulturforschung aufgenommen. Manuskripte können in deutscher, englischer, französischer oder spanischer Sprache eingereicht werden.

Manuskripte, die der Sociologia Internationalis zur Publikation angeboten werden, durchlaufen ein offenes Begutachtungsverfahren, bei dem den Herausgebern die Manuskripte in unanonymisierter Form vorgelegt werden. Die Entscheidung über Aufnahme oder Ablehnung eines Manuskriptes erfolgt nach Maßgabe der Bedeutung des Beitrages für das von Sociologia Internationalis abgedeckte disziplinäre Umfeld, seiner Originalität und Klarheit sowie der Validität der Studie. Die begutachtenden Herausgeber verpflichten sich zur Offenlegung von Befangenheiten und treten in Fällen, in denen solche gegeben sind, von der Begutachtung zurück. Im Rahmen dieses Prozesses der diskursiven Konsensfindung bekennen sie sich zudem zu Gründlichkeit in der Überprüfung von und Vertraulichkeit im Umgang mit den ihnen vorgelegten Arbeiten. Der Inhalt eingereicherter Manuskripte wird einzig innerhalb des Herausgeberkreises diskutiert. Eine persönliche Vorteilnahme infolge der Einsicht in privilegierte Informationen oder grundlegende Ideen im Rahmen der Begutachtung ist den Herausgebern untersagt. Die Verwendung unpublizierten Materials durch das Herausbergergremium und die Redaktion ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Autors nicht gestattet. Die Herausgeber sind zudem darum bemüht, kurze Fristen bei der Begutachtung einzuhalten.

Verpflichtungen der Autoren

Die Autoren verpflichten sich dazu, alle Rechte an den Inhalten ihrer Beiträge zu besitzen. Grundsätzlich gilt hierbei, dass Beiträge, die weitestgehend identische Forschungsergebnisse darlegen, lediglich in einer einzigen Zeitschrift publiziert werden dürfen. Die Vorlage eines solchen nahezu deckungsgleichen Beitrages bei mehreren Fachzeitschriften ist ein unethisches Publikationsverhalten und daher inakzeptabel. Ferner dürfen Beiträge ab dem Zeitpunkt der Einreichung bei Sociologia Internationalis keinem

Sociologia Internationalis

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung • European Journal for Cultural Research • Périodique Européen d'Etudes Culturelles • Revista Europea para Investigación de Cultura

weiteren Publikationsorgan angeboten werden. Da wissenschaftliche Publikationen als primäres Medium der Rechenschaft und des Leistungsnachweises von Wissenschaftlern fungieren, sind strikte Maßstäbe an Originalität und Eigenständigkeit des Inhaltes anzulegen. Ein Nachweis eigener und fremder Vorarbeiten ist deshalb vollständig und korrekt anzugeben. Die Autorschaft legitimiert sich einzig über einen substanziellen Beitrag am Forschungsprozess und dessen Verschriftlichung im Manuskript, nicht aber mittels lediglich technischer Mitwirkung oder der bloßen Zugehörigkeit zu oder Leitung einer Institution, innerhalb derer die Schrift entstanden ist. Eine „Ehrenautorschaft“ ist somit per se ausgeschlossen.

Im Fall der Aufnahme eines Manuskriptes in die Sociologia Internationalis ist der Beitrag inkl. der hierin ggfs. enthaltenen Abbildungen und anderer Bestandteile urheberrechtlich geschützt. Jedwede Verwendung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtes bedarf der Zustimmung der Duncker & Humblot GmbH. Alle Kopien sind einzig für den persönlichen Gebrauch vorgesehen.

Sollten Autoren fundamentale Fehler oder Unstimmigkeiten in ihrer bereits publizierten Arbeit entdecken, so verpflichten sie sich dazu, dies der Redaktion umgehend mitzuteilen, um den Beitrag entweder zurückzuziehen oder aber in Form eines Erratums zu korrigieren.

Jedwede Abweichung von diesen Regeln sind der Redaktion unverzüglich mitzuteilen. Diese wird in der Folge die erforderlichen Maßnahmen einleiten.

Sociologia Internationalis

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung • European Journal for Cultural Reserach • Périodique
Européen d'Etudes Culturelles • Revista Europea para Investigación de Cultura